

# Wunderliche Wundertüte

**Singen klang bei ihm immer, als sei es die leichteste Sache der Welt. Seine strahlende Stimme machte Fritz Wunderlich zu einer Legende und einem der prominentesten Tenöre der Vergangenheit. Mehrere CDs erinnern an seinen 80. Geburtstag und einen unvergleichlichen Künstler.**

**A**m 26. September würde er 80 Jahre alt – und die Erinnerung an den 1966 so tragisch früh gestorbenen Fritz Wunderlich ist lebendiger denn je. Das überrascht umso mehr, als dem begnadeten Sänger nur gerade einmal zehn Jahre vergönnt waren von seinen frühesten Anfängerjahren bis zu den großen Triumphen. Zum Glück haben sich Schallplatte und Rundfunk früh schon für den aufstrebenden Tenor interessiert, und so sind vergleichsweise viele Aufnahmen entstanden, die seither in immer wieder neuen Zusammenstellungen wieder-, aber auch erstveröffentlicht wurden.

Zum 80. Geburtstag wartet Universal mit einer bunten Wundertüte auf. Zum einen enthält sie 6 CDs mit Wunderlich-Einspielungen – insgesamt ein repräsentativer Überblick über Oper, geistliche Musik, populäre Songs und Schlager sowie Liedaufnahmen, wobei auch frühe Rundfunkaufnahmen mit eingeschlossen sind. Wieder einmal kann man staunen über die stilistische Vielfalt, die diesem Ausnahmesänger zu Gebote stand: Pure Gesangkunst ohne jede Künstelei, als wäre Singen überhaupt die leichteste Sache auf dieser Welt.

Dass dem nicht so ist – und auch für Wunderlich nicht so war –, erfährt man auf einer weiteren CD: einem Hörbuch, das auf einer Rundfunksendung des SWF basiert. Hier gibt es einige bislang unveröffentlichte Trouvaillen zu hören: Wunderlich in einer Probe und Aufführung von Frank Martins „In terra pax“, Wunderlich als männlicher und gleichzeitig wunderbar belcantesker Ottavio in einem von Karajan dirigierten „Don Giovanni“

sowie einige rührende Schlaflieder und sein selber komponiertes und getextetes „Pfälzer Heimatlied“. Zudem gibt Barbara Wunderlich, des Sängers Tochter, Einblicke in ihres Vaters Alltag, welcher von Arbeit und nochmals von Arbeit geprägt war: Nein, Fritz Wunderlich fiel nichts in den Schoß. Das wird auch deutlich anhand eines Interviews mit Wunderlichs Witwe, und zur vielleicht größten Freude aller Fans ist Fritz Wunderlich selbst ausführlich in Ausschnitten aus seinen Rundfunkinterviews zu hören.

Abgerundet wird diese Hommage mit einem 120-seitigen Buch mit unzähligen Fotos aus dem Privatalbum, die meisten hier zum ersten Mal öffentlich gemacht. Die Aufnahmen und Bilder zeigen, wie sehr ihm daran gelegen war, Lebensmomente festzuhalten – als hätte er gehahnt, dass ihm nur eine kurze Lebensspanne beschieden sein würde. Ergänzt werden alle diese Dokumente durch Statements von Zeitgenossen und Nachgeborenen: Nicolai Gedda, Peter Schreier, Anneliese Rothenberger, Christa Ludwig, Jonas Kaufmann, Piotr Beczala, Rolando Villazón, Plácido Domingo und anderen. Ein Lob reiht sich hier nahtlos ans andere,

ein Superlativ an den nächsten – vielleicht fast etwas zu viel des Guten. Auch Nostalgie von anno dazumal kommt zu ihrem Recht mit einer echten Polydor-Vinyl-Single, 45 RPM: Schuberts „Wiegenlied“ und „Gute Nacht, mein holdes süßes Mädchen“. Wer möchte nicht so in den Schlaf gesungen werden ...

Auch EMI hat zum 80. Geburtstag ihre wichtigsten Wunderlich-Aufnahmen neu in eine neue 6-CD-Box verpackt. Sie decken ein denkbar weites Repertoire von Bach bis Mahler ab. Besonders wertvoll sind auch einige Operetten-Auszüge sowie Ausschnitte aus deutschen Spielopern. Wie sehr Fritz Wunderlich gerade in diesem stilistisch recht diffizilen Genre brillieren konnte, zeigt unmittelbar berührend seine Einspielung von „Selig sind, die Verfolgung leiden“ aus Kienzls „Evangelimann“. Zum Weinen schön – doch, ja.

Werner Pfister



## Aktuelle CDs

**Der unvergessene Fritz Wunderlich;** DG/Universal 0028948037346  
(Deluxe-Edition: 6 CDs, Hörbuch, Bonus-Vinyl-Single und 120-seitiges Buch)  
**Fritz Wunderlich – A Poet Among Tenors;** EMI 6 CDs 5099962952521

### Ebenfalls erschienen

**Fritz Wunderlich – Die frühesten Aufnahmen** (1953-1956);  
Profil/Naxos CD 881488807851 (Erstveröffentlichung)  
**Schubert,** Die schöne Müllerin; Fritz Wunderlich, Kurt Heinz Stolze (1957);  
Ars/Note 1 CD 4260052387016

### Wunderlich-Neuaufgabe

Es ist ein bisschen handlicher geworden, das Standardwerk über Fritz Wunderlich. Die Biographie des Sängers von FONO-FORUM-Autor Werner Pfister ist in Schotts „Serie Musik“ erneut als Taschenbuch erschienen. Die überarbeitete Neuauflage beinhaltet eine aktualisierte Diskographie und Literaturliste. Die Ausgabe mit 463 Seiten gibt's für 17,95 Euro.

## Verlosung

Sie möchten sich die Stimme von Fritz Wunderlich ins heimische Wohnzimmer holen? FONO FORUM verlost unter seinen Lesern exklusiv drei Ausgaben der Deluxe-Edition „Der unvergessene Fritz Wunderlich“. Schicken Sie einfach bis zum 31. Oktober eine Postkarte mit Kennwort „Wunderlich“ an FONO FORUM, Eifeling 28, 53879 Euskirchen. Die Teilnahme ist ohne Gewähr.



## Chopin mit Perahia

**Von Anfang an** war Chopin einer der Komponisten, zu denen Murray Perahia eine besondere Beziehung hatte. Seine Interpretation der zweiten Klaviersonate wurde etwa 1972 beim Internationalen Klavierwettbewerb von Leeds in England ebenso begeistert aufgenommen wie die sich anschließende Aufführung des e-Moll-Konzerts, und auch in späteren Jahren erfuhr Perahias Chopin-Spiel oft

großes Lob. Peter Kerbusk hob in FF 8/1990 bei Perahias Deutung der beiden Klavierkonzerte die „blitzsaubere Technik“, die „perlenden Läufe“ und die „zarte Tongebung“ hervor. Rechtzeitig zum Chopin-Jahr hat Sony nun eine Auswahl von Perahias wichtigsten Chopin-Aufnahmen zu einer 5-CD-Box zusammengestellt. Neben den Klavierkonzerten finden sich darunter die Klaviersonaten Nr. 2 und 3, die Balladen, die Etüden op. 10 & 25, die Impromptus sowie – unter den Einzelstücken – die Fantaisie, Barcarolle und die Berceuse.

## Grieg-Lieder komplett

**Edvard Grieg** war ein fleißiger Liedkomponist. Kein Wunder, hatte er mit seiner Ehefrau Nina eine ausgezeichnete Sängerin an seiner Seite, mit der er sämtliche Novitäten zunächst am heimischen Flügel ausprobieren konnte. In vielerlei Hinsicht kann sie als Hauptinspiration für das umfassende Liedschaffen des norwegischen Meisters angesehen werden: 172 Lieder stammen aus seiner Feder. Ebendiese 172 Lieder sind zwischen den Jahren 1993 und 2007 beim schwedischen Label BIS (KC)

erschienen. Nun liegt die gesamte Edition, der die Mezzosopranistin Monica Groop ihre Stimme geliehen hat, als siebenenteilige CD-Box vor. Begleitet wird sie von den Pianisten Roger Vignoles, Ilmo Ranta und Love Derwinger. Die Edition enthält ein umfangreiches und sorgfältig ausgearbeitetes Booklet, in dem die Liedtexte in Originalsprache (vornehmlich Norwegisch und Deutsch) und in englischer Übersetzung abgedruckt sind.

## Archivschatze von der EMI



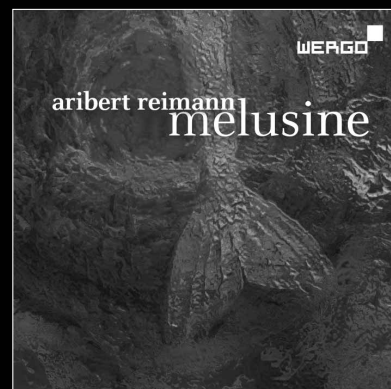
**Die Fans** von Edwin Fischer dürfen sich freuen, denn einige seiner schönsten Einspielungen gibt es nun als 12-CD-Paket, darunter die hoch gerühmten Aufnahmen von Bachs „Wohltemperiertem Klavier I und II“, dessen Fantasien und Klavierkonzerte, Mozarts Klavierkonzerte Nr. 17, 20, 22, 24 und 25 nebst Solowerken, die Beethoven-Konzerte 3, 4 und 5 sowie die Sonaten „Pathétique“ und „Appassionata“ und das zweite Brahms-Konzert mit Furtwängler am Pult. Für die Freunde

der russischen Klavierschule findet sich eine Emil-Gilels-Box mit Klavierkonzerten, die neben sämtlichen Beethoven-Konzerten in mehreren Einspielungen auch Konzerte von Tschaikowsky (alle 3) Saint-Saëns (Nr. 2) und Rachmaninow (Nr. 3) umfasst. Die Pierre-Fournier-Box versammelt die Cellokonzerte von Haydn, Schumann, Dvorák, die Sonaten von Beethoven sowie eine Vielzahl von Werken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Last but not least gibt es eine Rudolf-Kempe-Box mit elf CDs, zu der neben Sinfonien von Beethoven, Brahms und Dvorák auch Auszüge aus Wagner- und Strauss-Opern gehören.

## ARIBERT REIMANN MELUSINE

Oper in vier Akten nach dem gleichnamigen Schauspiel von Yvan Goll

Libretto von Claus H. Henneberg



WER 67192 – Ersteinispielung  
(2 CDs + 96-seitiges Textheft im Schuber)

Marlene Mild (Melusine) / Teresa Erbe / Richard Kindley / Song-Hu Liu / ... / Nürnberger Philharmoniker / Peter Hirsch

In jedem Werk, das Aribert Reimann für das Musiktheater komponiert hat, erscheinen charakterstarke, geheimnisvolle und damit für den Gehalt der Opern bedeutende Frauen. Die Meerfrau Melusine ist jedoch von allen Frauengestalten in Reimanns Opern die poetischste.

„Marlene Mild ... ihre traumhaft höhen-sichere Stimme macht die vokale Artistik zur unangestrengt ausdrucksstarken Klangpoesie. Wunderbar!“ (Nürnberger Abendzeitung)

„Eine beispielhafte Interpretation“ (Rheinischer Merkur)

## ECHO KLASSIK 2010 FÜR HENZE-CD



**Hans Werner Henze**  
**Sinfonia N. 9**  
Rundfunkchor Berlin  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Marek Janowski  
WER 67222 (CD)

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland:

**NOTE 1**  
Note 1 Musikvertrieb GmbH  
Carl-Benz-Str. 1, 69115 Heidelberg  
Tel. 06221/720351 · Fax: 06221/720381  
info@note-1.de · www.note-1.de

**WERGO**  
WEIHERGARTEN 5 · 55116 MAINZ · GERMANY  
SERVICE@WERGO.DE · WWW.WERGO.DE